



# Bund der St. Sebastianus Schützenjugend Diözesanverband Köln e.V.

BdSJ DV Köln e.V. – Steinfelder Gasse 20-22 – 50670 Köln

An die Mitglieder des  
Diözesanjugenschützenrates  
im Diözesanverband Köln

Steinfelder Gasse 20-22  
50670 Köln

Diözesanjugenschützenmeister  
Simon Magnin  
Tel.: +49 (0) 221-1642 6563  
Fax: +49 (0) 221-1642 6565

[simon.magnin@bdsj-koeln.de](mailto:simon.magnin@bdsj-koeln.de)  
[www.bdsj-koeln.de](http://www.bdsj-koeln.de)

**Bericht des DJM zur DJR am 26.09.2020**

Köln, 26. September 2020

Liebe Mitglieder des DJR BdSJ DV Köln,

knapp eine Woche nach unserer letzten Sitzung des Diözesanjugenschützenrates hat uns alle die Corona-Pandemie erwischt und durch die Bundesregierung und die Landesregierungen wurde im Sinne des Infektions- und Seuchenschutzes ein Kontaktverbot sowie weitere Einschränkungen des öffentlichen Lebens erlassen – Geschäfte, Kindergärten, Schulen, Ämter und Verwaltung wurden geschlossen und Zusammenkünfte von mehr als zwei Personen waren untersagt.

Diese Einschränkungen haben uns im Kern des Schützenwesens getroffen. Gemeinschaft und Geselligkeit bilden die Basis für unser verbandliches Selbstverständnis. Mit der Verlagerung von Vorstandstreffen, Gruppenstunden und Schützenfesten in den digitalen Bereich haben wir aus der jeweils aktuellen Situation zwar das Beste gemacht, aber das ist einfach nicht das gleiche.

So mussten wir auch unseren Klausurtag, den wir für den 21. März geplant hatten, absagen und werden diesen auf unserem geplanten Klausurwochenende am ersten Novemberwochenende nachholen. Die Vorstandssitzung im Mai haben wir komplett über WebEx durchgeführt, um in unserem geplanten Rhythmus zu bleiben. Die Vorstandssitzungen im Juni und August haben wir in hybrider Form (sowohl digital als auch in Präsenzform) durchgeführt und so Erfahrungen gesammelt. Trotz einiger technischer Herausforderungen werden wir diese Möglichkeit auch in Zukunft nutzen und weiterausbauen, um so den Vorstandsmitgliedern etwas mehr Flexibilität zu geben.

Aus Fürsorge für unsere Mitarbeitern haben wir beide mit Aufflammen der Pandemie bis August ins Homeoffice geschickt, um einen größtmöglichen Gesundheitsschutz zu gewährleisten. Die Geschäftsstelle war zwar nicht besetzt, aber die Erreichbarkeit war jederzeit per Mail sichergestellt. Insgesamt haben wir positive Erfahrungen mit dieser Regelung gemacht und werden unseren Mitarbeitern auch zukünftig ermöglichen einmal pro Woche von zu Hause zu arbeiten. Die Verfügbarkeit / Besetzung der Geschäftsstelle bleibt weiterhin von Montag bis Donnerstag von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr gegeben.

Im Mai mussten wir außerdem mit zwei weinenden Augen sowohl Bastian on Tour als auch die Diözesanjugenschützenwallfahrt in Neuenhausen absagen. Als gute Nachricht können wir aber festhalten, dass die geplante Fahrt von Bastian on Tour ins Galileum nach Solingen ins nächste Jahr verschoben werden konnte. Genauso hat sich die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuenhaus 1668 e.V. als Ausrichter der Wallfahrt bereit erklärt diese auch im nächsten Jahr auszurichten.



# Bund der St. Sebastianus Schützenjugend Diözesanverband Köln e.V.

Nachdem uns ab April die Absagen von immer mehr Schützenfesten erreicht hatte, haben wir die schwere Entscheidung getroffen den Diözesanjungschützentag in diesem Jahr abzusagen. Leider haben wir in diesem Zuge auch eine Absage des Ausrichters für 2021 erhalten, da sich die Corona-Pandemie leider zu stark auf das Organisationsteam und dessen Möglichkeiten ausgewirkt hat. Damit der geplante Termin unseres diesjährigen Diözesanjungschützentages nicht gänzlich schützenfrei verlief, hatten wir die Idee zumindest die Verleihung der Preisträger des Kleinen Sebastians mit kurzen Videos bei Facebook bekannt zu geben.

Mit der Lockerung der Einschränkungen Ende Mai standen wir im geschäftsführenden Vorstand vor der großen Frage, ob wir die Durchführung der Jugendleiterschulung verantworten können. Nach Rücksprache mit dem Schulungsteam, mit Haus Walberberg und unserem Bildungsreferenten haben wir die Entscheidung getroffen, dass wir es wagen wollten die Durchführbarkeit einer Jugendleiterschulung unter den Auflagen der verschiedenen Vorschriften auszuprobieren. An dieser Stelle gilt der Dank besonders den Teamern, die die Methoden der Schulung kurzfristig „Corona sicher“ gemacht haben und die Schulung mit den Teilnehmern zusammen sehr diszipliniert durchgeführt haben. Das macht uns Mut, auch mit den Einschränkungen zum Schutz vor der Corona-Pandemie, weiter für euch da zu sein und einen wichtigen Baustein unserer Arbeit – nämlich die Qualifizierung sicherstellen zu können.

In den Sommerferien wurde durch die AG Baumschule eine Schatzsuche in Form eines Geocaching quer durch unseren Diözesanverband angeboten. An diesem haben knapp 30 Gruppen teilgenommen. Diese angemeldeten Gruppen haben ein Starter-Paket mit Anleitung und nützlichen Sachen rund ums Thema Geocaching und Nachhaltigkeit erhalten. Nach den ganzen positiven Rückmeldungen überlegen wir, ob wir diese Aktion in dieser oder ähnlicher Form auch im nächsten Jahr wieder anbieten werden. Zur „Erinnerung“ an und Dank für die Jugendarbeit haben wir allen Bezirksjungschützenmeister\*innen ein kleines Corona-Päckchen zukommen lassen, in dem ihr etwas Unterstützung für eure Arbeit gefunden habt. In diesem Rahmen möchte ich euch, wegen der aktuellen Geschehnisse, die Arbeitshilfe „Schützen gegen Rechts“ vom BdSJ Bundesverband ans Herz legen ([https://bdsj.de/projekte\\_aktionen/aktiongegenrechts/](https://bdsj.de/projekte_aktionen/aktiongegenrechts/)).

Am 28. August konnten wir das Geschenk zum 25jährigen Priesterjubiläum unseres Diözesanpräses einlösen und mit ihm zusammen einen schönen, sonnigen Tag verbringen. Nach dem Besuch des ehemaligen Regierungsbunkers in Bad Neuenahr haben wir den Tag bei einem gemeinsamen Grillen ausklingen lassen. Wir alle waren sehr froh, nach der langen Zeit des Kontaktverbotes uns auch nochmal außerhalb der Vorstandssitzungen zu sehen.

Leider muss ich mit einem traurigen Punkt schließen, da wir bislang keinen Ausrichter für einen Diözesanjungschützentag 2021 finden konnten und so über einen alternativen DJT nachdenken werden. Wir freuen uns trotzdem alle mit euch zusammen im nächsten Jahr wieder durchzustarten und das Schützenjahr gemeinsam zu gestalten.

Für den Bericht des Diözesanjungschützenmeisters

Simon Magnin  
Diözesanjungschützenmeister